

Katharina Eisch und Marion Hamm (Hrsg.)

Die Poesie des Feldes
Beiträge zur ethnographischen Kulturanalyse

Inhalt

Einleitung 11

Orte und Begegnungen

FRANZISKA BECKER

Die Macht des Feldes
Feldforschung und Politisierung vor Ort 26

GUDRUN SILBERZAHN-JANDT

Zur Leiblichkeit eines Gefühls
Ekelerfahrungen in Beziehungen zwischen
Krankenpflegepersonal und PatientInnen 48

MIRIAM FREYTAG

Das Herz reißt nie
Interviewpartner kommentieren Ergebnisse
einer interkulturellen Feldforschung 60

LIBUŠE VOLBRACHTOVÁ

Qualitative Methoden der Feldforschung
Vor- und Nachteile eines subjektiven Erkenntnisprozesses
am Beispiel der Integration der Sudetendeutschen in
Baden-Württemberg 75

JOACHIM SCHLÖR

What am I doing here?
Erkundungen im deutsch-jüdischen Feld 89

Deutungswege

ELISABETH TIMM

Eine mißachtete Bedeutung oder
Das Skript im Kopf der Forscherin 112

SUSANNE SPÜLBECK

Begegnung statt Dialog
Die Einbeziehung der Körpersprache in die
Methodik der Feldforschung 124

BARBARA WITTEL-FISCHER

„Das Unbewußte ist unbestechlich“
Supervision in der Tübinger Empirischen Kulturwissenschaft 140

MARION HAMM

„Vat is all zis poetic business?“
Poetische Sinnkonstruktionen als Gedächtnisstrategie
im Feld deutschen und jüdischen Erinnerens 161

KLAUS SCHÖNBERGER

Der Internetforscher im eigenen Feld
Der Fall Claudio Belmonte oder die Unmöglichkeit,
ohne die Ausnahme die Regel zu denken 184

Praxisfelder

ANNE DIETRICH

Interkulturelles Konfliktmanagement –
ein weit(er)es Feld 198

ANDREA HAUSER

Museum als Feld der Transformation von Erfahrungen 214

WOLFGANG ALBER Erregende Wahrheit Journalismus als Feldforschung	233
KASPAR MAASE Das Archiv als Feld? Überlegungen zu einer historischen Ethnographie	255
KATHARINA EISCH Racing the Void Angewandte Kurzzeit-Ethnographie in einer britischen Public School	272
ULRICH HÄGELE Fotolore Überlegungen zur visuellen Methode in der Volkskunde	306